

Anleitung Rocailles-Schmuck (Seite 64/65)

Halskette

Zunächst den Webrahmen mit so genannten Kettfäden bespannen. Dazu acht Fäden am Querhölzchen des Webrahmens festknoten. Die Fäden dann durch die Kerben von der einen Seite zur gegenüberliegenden Seite spannen und an den Holzknöpfen befestigen. Die Perlen werden mit einem so genannten Schussfaden aufgefädelt. Dazu ein etwa 75 cm langes Garn-Stück am äußeren linken Kettfaden festknoten; das andere Ende durch die Perlenschnur ziehen. Nun sieben Perlen gemäß der Vorlage auffädeln, unter die Kettfäden legen und einzeln in die Kettfäden-Zwischenräume drücken. Die Nadel oberhalb der Kettfäden durch die Perlen zurückführen und den Faden festziehen. Bei den weiteren Reihen genauso verfahren. Wenn die gewünschte Länge erreicht ist, den Schussfaden durch einige Perlenreihen zurückfädeln und auf diese Weise vernähen. Die Kette abschneiden. Den Schussfaden vernähen und die Kette vom Rahmen lösen. Um den Verschluss anzubringen, jeweils zwei benachbarte Kettfäden mit einer Perle zusammenfassen; dann jeweils die nebeneinander liegenden beiden Stränge in die Quetschkalotte an der Ornamentschließe einkleben und einklemmen.

Für die Perlenstränge zunächst die Mitte der Kette ermitteln und neun Reihen links davon einen Faden befestigen. Nun die Perlen gemäß der Vorlage auf den Faden auffädeln. Den Faden von außen um die letzte Perle herumziehen, durch die Perlenreihe zurückführen und vernähen. Auf die gleiche Weise im Abstand von jeweils drei Reihen die anderen sechs Perlenstränge gestalten. Dabei die Anzahl der verwendeten Perlen von Strang zu Strang bis zur Mitte erhöhen. Zum Schluss den Rest des Fadens in der gewebten Kette vernähen.

Tipp

Bei Ketten oder längeren Perlenbändern werden einzelne Kettfäden am Querholz festgeknotet und auf der gegenüberliegenden Seite mehrmals um die Holzknöpfchen gewickelt. Ist der Rahmen voll gewebt, können die Fäden gelöst und das Gewebe auf dem Querholz aufgerollt werden, sodass oben wieder Kettfäden zum Weben bereit stehen.

Armband

Für das Armband zwölf Fäden auf den Rahmen spannen und entsprechend der Vorlage wie oben beschrieben die ersten fünf Reihen mit schwarzen Perlen weben. Dann mit nur drei schwarzen Perlen weiterweben bis die gewünschte Länge erreicht ist. Einen neuen Schussfaden befestigen und den silbernen Zopf mit jeweils drei Perlen pro Reihe weben. Auf die gleiche Weise den dritten Zopf weben. Zwischen den einzelnen Flechtteilen entsteht ein Zwischenraum von einer Perlenbreite. Die einzelnen Stränge großzügig abschneiden und miteinander verflechten. Nach dem Flechten die Kettfäden wieder unten in den Webrahmen einspannen und die letzten fünf Reihen wie oben beschrieben weben. Die Fäden vernähen und das Band wie bei der Kette beschrieben an der Ornamentschließe befestigen.

Ohringe

Für die Ohringe acht Fäden auf den Rahmen spannen und entsprechend der Vorlage wie oben beschrieben sieben Reihen weben. Den Schussfaden vernähen und das gewobene Quadrat großzügig abschneiden.

Für die Perlenstränge die gewünschten Perlen auf die unteren Kettfäden auffädeln. Beim zweiten, dritten und vierten Strang jeweils zwei Kettfäden zusammenfassen. Jeder Strang wird jeweils mit einer Quetschperle und etwas Schmuck-Kleber abgeschlossen. Die überstehenden Fäden abschneiden.

Für die Aufhängung des Ohrhinges die drei äußeren der oberen Kettfäden zusammenfassen und auf beiden Seiten mit jeweils drei schwarzen Perlen versehen; auf die inneren zwei Kettfäden zwei schwarze Perlen auffädeln. Die drei Perlenstränge zusammenfassen und in der Quetschkalotte befestigen. Zum Schluss den Ohrhaken mit dem unteren Ende in die Öse der Quetschkalotte einführen und durch Zusammenbiegen befestigen.

Tipp

Geht der Schussfaden während der Webarbeit zu Ende, den Faden durch die vorherigen Reihen zurückweben und abschneiden. Der neue Schussfaden wird am äußeren linken Kettfaden angeknötet.